

Herzblut und Engagement für Praxisteam

PKV Institut erreicht Platz 1 bei FernstudiumCheck.de.

Das PKV Institut, führender Weiterbildungsanbieter für Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte, ist Deutschlands beliebteste Fernschule: Das Familienunternehmen aus München hat im neuesten Ranking des Bewertungsportals FernstudiumCheck.de Platz 1 von insgesamt 236 bewerteten und 44 als „Top Fernschulen“ ausgezeichneten Anbietern erreicht. Das PKV Institut führt damit als einziger Anbieter den Titel „Beliebteste Fernschule“. Grundlage für das Ranking sind die verifizierten Kundenbewertungen auf Deutschlands größtem Bewertungsportal für Fernlehr- und Fernstudiengänge.

„Dass wir mit unserem Weiterbildungsangebot und unserer Betreuung nun deutschlandweit an der Spitze stehen, haben wir unseren Teilnehmern zu verdanken“, sagt Katrin Egenberger, die gemeinsam mit Tim Egenberger und Anna Elberskirch die Geschäftsführung des 1973 gegründeten Familienunternehmens innehat: „Ihr Feedback hilft uns, unser Weiterbildungsangebot kontinuierlich weiterzuentwickeln und Praxisteamen echten Mehrwert zu bieten.“ Der FernstudiumCheck Award, bei dem das PKV Institut nun als Deutschlands beliebteste Fernschule ausgezeichnet wurde, basiert auf insgesamt 13.370 auf www.fernstudiumcheck.de veröffentlichten, verifizierten Kundenbewertungen aus dem Kalenderjahr 2024. Über die Platzierung der einzelnen Anbieter entscheidet dabei der sogenannte Scorewert, der sich aus der Anzahl der Bewertungen, der Sternebewertung und der Weiterempfehlungsrate zusammen-



setzt. Höchstpunktzahl pro Kategorie sind jeweils 5 Punkte. Um etwa bei der Anzahl der Bewertungen die höchstmögliche Punktzahl von 5 zu erreichen, sind 500 oder mehr Einträge notwendig. Das PKV Institut hatte vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 558 Bewertungen erhalten. „Wir befassen uns intensiv mit jedem Feedback und entwickeln unsere Fernlehrgänge und Services kontinuierlich weiter“, sagt Eva Betz-Weiß, Teamleitung Produktmanagement Fernlehrgänge. „Das spüren unsere Teilnehmer und nehmen sich die Zeit,

uns Rückmeldung zu geben. Dieses Feedback werten wir laufend aus und sammeln Lob und Kritikpunkte. Wenn wir etwas optimieren können, gehen wir das zeitnah an.“ Geschäftsführerin Katrin Egenberger betont den Stellenwert dieser Haltung auf beiden Seiten: „Unser Qualitätsanspruch und die Wertschätzung, die wir unseren Teilnehmern entgegenbringen, kommt bei ihnen an und kommt auch zu uns zurück. Erst dank ihrer Mitwirkung können wir sein, was wir Praxismitarbeitenden, Medizinischen und Zahnmedizinischen Fachangestell-

ten versprechen: Nah an der Praxis. Nah am Leben.“

Herzblut und Engagement für MFAs, ZFAs und Praxismitarbeitende

Neben der Spitzenplatzierung bei FernstudiumCheck verzeichnet das Unternehmen auch eine erneute Top-Bewertung im jährlichen FOCUS Ranking* der Weiterbildungsanbieter. In diesem werden Reputation, Bekanntheit und Kundennähe von insgesamt 20.000 Anbietern beruflicher Weiterbildung für

Erwachsene in der D-A-CH-Region analysiert. Für nur 1,5 Prozent der untersuchten Anbieter sprechen FOCUS und der Datenanalyst FactField ihre Empfehlung aus. Das PKV Institut konnte erneut bei allen drei Kriterien punkten und gehört zum ausgewählten Kreis der rund 300 als „TOP Anbieter“ empfohlenen Weiterbildungsinstitute.

Bis zu 100 Prozent staatliche Förderung für Fortbildungskosten

Auch die zahlreichen Experten, freien Autoren und Dienstleister, die das PKV Institut unterstützen, haben zur Erstplatzierung beigetragen, wie Katrin Egenberger betont: „Alle Mitarbeiter, ob Kundenservice, Lernbegleitung, Marketing, Redaktion, Produktmanagement oder Geschäftsführung, leben einen hohen Qualitätsanspruch, den auch unsere Experten, Honorarkräfte und Dienstleister mit uns teilen.“ Regelmäßig finden interne Audits statt, die Lerninhalte werden laufend gemäß veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen aktualisiert und nach Feedback von Teilnehmenden angepasst. „Auch Kritik und Beschwerden nehmen wir ernst und nutzen sie, um potenzielle Fehlerquellen aufzulösen und unsere Produkte und Services kontinuierlich zu optimieren“, sagt Egenberger. [DTI](#)

* <https://focusbusiness.de/weiterbildungsanbieter>

Quelle: PKV Institut

Unmut über Bürokratie

25 Prozent der Behandlungszeit verloren.

„Ihr Zahnarzt hat keine Zeit für Sie – er sitzt am Schreibtisch“: Unter diesem Slogan macht die Zahnärztekammer auf eine überbordende Bürokratie und praxisuntaugliche Digitalisierung aufmerksam. „25 Prozent der Behandlungszeit für unsere Patienten verlieren wir mit der Abarbeitung überflüssiger Verordnungen“, sagt Dr. Ralf Hausweiler, Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein.

Am 25. September machten Zahnärzte im Rahmen eines Aktionstags in ganz Nordrhein auf das Problem aufmerksam und sammelten über 1.800 Protestpostkarten von Patienten. Diese hat Kammerpräsident Dr. Ralf Hausweiler am 20. Dezember persönlich im Wahlkreisbüro von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach in Köln-Mülheim übergeben.

Denn das Problem drängt. Ein Beispiel: Allein sieben Verordnungen, elf DIN-Normen, 14 Arbeitsanweisungen und neun Dokumentationsvorgaben regeln das Reinigen und Desinfizieren eines einfachen Mundspiegels.

Doch Lauterbach hat trotz vieler Versprechungen nichts für einen Bürokratieabbau getan. Der 30-seitige Forderungskatalog von Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) und Bundeszahnärztekammer (BZÄK) mit 23 konkreten Vorschlägen zum Bürokratieabbau in der Zahnmedizin blieb durch Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach in den vergangenen eineinhalb Jahren unberührt liegen.

„Unsere Forderung ist klar“, so Dr. Hausweiler, „was nicht wissenschaftlich begründet werden kann, gehört abgeschafft. Unabhängig davon, wer nach der Bundestagswahl Verantwortung übernimmt: Der Abbau der Bürokratie muss oben auf der Prioritätenliste stehen, damit Zahnärzte auch in Zukunft genug Zeit für ihre Patienten haben.“ [DTI](#)

Quelle: ZÄK Nordrhein



ANZEIGE



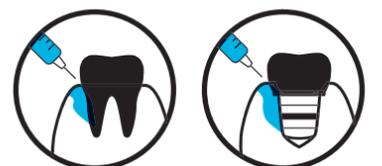
NEU Sterify Gel

Neue Maßstäbe für Schutz und Therapie

Entdecken Sie die Lösung zur Bakterienreduktion und Unterstützung des Heilungsprozesses bei Parodontalerkrankungen



Sterify Gel – Testen Sie jetzt den Unterschied!
HuFriedyGroup.eu/de/Sterify-Gel



[f](#) [@](#) [in](#) HuFriedyGroupEurope

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC • European Headquarters • Lyoner Str. 9 • 60528 Frankfurt am Main, Germany
Sterify ist eine eingetragene Marke von Sterify Srl. Alle Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken von Hu-Friedy Mfg. Co., LLC, seinen Konzernunternehmen oder verbundenen Unternehmen, sofern nicht anders angegeben.
©2024 Hu-Friedy Mfg. Co., LLC. Alle Rechte vorbehalten. HFL-946DE/1224

HuFriedyGroup
The Best In Practice